



Tätigkeitsbericht 2021



« Dank dem GAV
können Mindest-
löhne angepasst
werden. »



Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten des Stiftungsrates	5
Jahresbericht des Geschäftsleiters	7
Stiftung SAVE	8
Zentrale Paritätische Kommission (ZPK)	9
Rekurskommission	10
Geschäftsstelle	11
Gesamttotal aller Kontrollen nach Branchen	12
Kontrollgrafik 2021, Firmen Inland und Ausland	13
Kontrolltätigkeit 2021	14
Kontrollierte FL-Betriebe	16
Bilanz per 31.12.2021	18
Erfolgsrechnung vom 1.1.2021 bis 31.12.2021	19
Verwendung Bilanzergebnis 2021	20
Bildungsfonds	21
Ausblick 2022	22

**« Klare Regeln,
faire Partnerschaft -
transparente
Vereinbarungen
auch für uns
Jungbetriebe. »**



Bericht des Präsidenten des Stiftungsrates



Jürgen Nigg
Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Sozialpartnerschaft zwischen dem Liechtensteinischen ArbeitnehmerInnenverband und der Wirtschaftskammer Liechtenstein hat sich seit Jahrzehnten bestens bewährt und leistet somit ihren Beitrag zum sozialen Frieden im Liechtensteinischen Arbeitsmarkt. Diese Sozialpartnerschaft lässt sich beschreiben als das kooperative Verhältnis von Arbeitgebern und Arbeitnehmenden mit dem Ziel, Interessensgegensätze durch Konsens zu lösen und offene Konflikte einzudämmen. Oder anders ausgedrückt: Man geht zwar nicht zusammen in die Ferien, respektiert sich aber. Jeder nimmt die ihm zugedachte Rolle wahr, vertritt diese mit Vernunft und der notwendigen Sorgfalt, um nach Austausch der gegenseitigen Argumente im Sinne der Sache eine zielführende Lösung zu finden. Die Errichtung der Zentralen Paritätischen Kommission (kurz ZPK) im Jahr 2007, war auch eine gemeinsame

Aktion um den Werkplatz Liechtenstein erfolgreich, aber auch fair für Arbeitnehmer wie Arbeitgeber zu gestalten.

Im vergangenen Jahr fanden wieder gemeinsame Verhandlungen statt, in welchen die Gesamtarbeitsverträge und die dazugehörigen Lohn- und Protokollverhandlungen im Mittelpunkt standen. Das Ergebnis dieser Verhandlungen wird nun seitens der ZPK durchgesetzt bzw. kontrolliert. Dies ist auch die Kernaufgabe der ZPK, die Kontrolle der GAVs im Auftrag der Sozialpartner und des Gesetzgebers. Neben dieser Kontrollfunktion ist das Team um den Geschäftsleiter Volker Frommelt auch zuständig für Aufklärungsarbeit. Sei dies im persönlichen Gespräch oder auch durch kompetent geführte Kurse. Und diese Aufklärungsarbeit ist wichtig und richtig, denn es gibt leider noch viele Betriebe welchen die Tätigkeit der ZPK unbekannt ist und den Verpflichtungen der allgemeinverbindlichen Gesamtarbeitsverträge nicht nachkommen.


Mit der Regierung besteht eine Leistungsvereinbarung. Diese schreibt eine enge Kooperation mit dem Amt für Volkswirtschaft (AVW) vor. Entsendetechnisch wurden massive Fortschritte gemacht. Viel mehr fehlbare Entsendebetriebe wurden belangt. Das AVW führt auf ihrer Homepage eine öffentlich zugängliche Sanktionsliste von gesperrten und gebüßten Entsendebetrieben. Die ZPK begrüsst es, wenn Entschei-

dungsträger vermehrt die Liste zu Rate ziehen und sich diese in ihren Auftragserteilungen niederschlagen werden.

Gerade jetzt, in der wirtschaftlich sehr angespannten Zeit nach Corona, ist diese Aufklärung und Kontrolle wichtig. Deshalb setzt die ZPK zum Wohle der Wirtschaft ihre Kontrolltätigkeit fort und sichert so auch den geforderten Lohnschutz, gemäss den ausgehandelten Verträgen seitens der Sozialpartner.

Im Namen des Stiftungsrats danke ich Geschäftsleiter Volker Frommelt und seinem Team für ihre hervorragende Arbeit in einem nicht einfachen Umfeld. Ich danke der Regierung und den mit uns zusammenarbeitenden Amtsstellen für die gute Zusammenarbeit. Mein abschliessender Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen des Stiftungsrats.

Schaan, im März 2022

A young woman with long, wavy brown hair is smiling warmly at the camera. She is wearing a white t-shirt and a red apron over denim overalls. She is holding a large bouquet of greenery and flowers. The background is a blurred florist shop with various flowers and a yellow wall. A yellow speech bubble is overlaid on the left side of the image, containing text in green.

« Dank dem
GAV habe ich eine
Lohnerhöhung
erhalten. »

Jahresbericht des Geschäftsleiters



Volker Frommelt
Geschäftsführer

Die Geschäftsstelle blickt auf ein intensives Jahr zurück. Neben dem **Umzug** von Schaan nach Vaduz gab es auch kontrolltechnische Höhepunkte. **Drei Rechtsfälle** konnten vor Gericht abgeschlossen werden. In allen Fällen wurde der ZPK Recht gegeben und Versäumnisurteile erlassen. In zwei Fällen wurden geldwerte Lohnnachzahlungen nicht nachgewiesen. In der Folge wurden die ArbeitenehmerInnen von uns über diesen Missstand brieflich informiert, was teils hohe Wellen schlug. Mit den Versäumnisurteilen können die ArbeitnehmerInnen ihre geldwerten Ansprüche leichter durchsetzen. Nachkontrollen sind jedenfalls gesetzt. Grossmehrheitlich wird bei Kontrollen gut kooperiert, wenn manchmal auch zögerlich.

Im abgelaufenen Jahr machte die ZPK einige **Deklarations-/Meldekontrollen** bei Inlands- und Entsendetrieben. Einige Pflichtverletzungen wurden festgestellt wobei teils mas-

sive entsenderechtliche Strafen vom AVW ausgesprochen wurden. Mehr dazu auf den nachfolgenden Seiten.

Arbeiten der Geschäftsstelle: Total standen 280 Stellenprozente für die komplexen und tiefgreifenden Kontrollen zur Verfügung. Linn Berger ist bei uns ausgetreten und als Ersatz hat Kathrin Beggiato am 1. November 2021 bei uns die Arbeit begonnen. Wir danken Linn Berger recht herzlich für ihre Einsätze und wünschen beste Gesundheit und alles Gute. Kathrin Beggiato begrüssen wir in unserem **Team** recht herzlich und wünschen ihr viel Erfolg.

Wir stellen ab und zu fest, dass **Lohnabrechnungen** sogar von Buchhaltungsfirmen falsch erstellt oder unübersichtlich vorgenommen werden. Teils werden Lohnzuschläge zu tief oder falsch berechnet. Das ist alarmierend. Müssten doch genau die wissen, wie Abrechnungen vorzunehmen sind. Die ZPK fordert eine Prüfung für LohnbuchhalterInnen, damit grundlegende Fehler nicht mehr an der Tagesordnung sind. Seitens der ZPK wird mit **kostenlosen Infoabenden und einem neuen Lehrgang «SachbearbeiterIn ZPK»** versucht dem Trend entgegenzusteuern.

Hinweise bei **Verdacht** auf GAV-Verletzungen werden gerne entgegengenommen. Dies hilft uns, gezielter und treffender bei Kontrollen vorgehen zu können. Die Mitteilungen können anonym über unsere

Homepage vorgenommen werden. Auch Anrufe und E-Mails nehmen wir gerne entgegen. Sämtliche Hinweise werden diskret und anonym behandelt!

Finanziell steht die Stiftung SAVE nach wie vor auf soliden Beinen, was die folgenden Seiten und Zahlen belegen. Aus dem **Bildungsfonds** konnten wiederum Kurse und Weiterbildungen in diversen Branchen finanziell unterstützt werden, wie Sie auf Seite 21 nachlesen können. Welche Weiterbildungen unterstützt werden, bestimmen die Sozialpartner LANV und WKL. Auf der Homepage der ZPK werden in der Rubrik «Bildungsfonds» die Kurse veröffentlicht.

Vaduz, im März 2022

Stiftung SAVE

Mitglieder: Je Sozialpartner 4 Mitglieder (+ je eine Stellvertretung)

Arbeitgeber (WKL): Jürgen Nigg (Präsident), Beat Gassner, Hans-Peter Negele, Isabell Schädler, Sven Simonis (Stv.)

Arbeitnehmer (LANV): Sigi Langenbahn (Vizepräsident), Robert Kaiser, Donat Schädler, Johannes Schädler, Gerda Giacomuzzi (Stv.)

Aufgabe: Grundsätzliche und finanzielle Angelegenheiten, Bestellung Organe und Festlegung ihrer Aufgaben und Kompetenzen, Erlass und Änderungen von Statuten, Reglementen usw. gemäss Statuten.

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr 2021 zu **drei Sitzungen**. Nebst den statutarischen Geschäften (Genehmigung von Budget, Quartals-, Jahresrechnung und

Voranschlag) wurde die Anschaffung eines neuen Fakturaprogramms mit Rechnungsstellung per E-Mail und mit QR-Code beschlossen und im 2. Semester 2021 implementiert.

Personell wurde durch eine Kündigung eine neue Person angestellt und der Beschäftigungsgrad eines Mitarbeiters per 1.1.2022 angepasst.

Die Anschaffung eines eigenen elektrisch betriebenen Fahrzeugs wurde ebenfalls auf das neue Jahr beschlossen.

Als verlängerter Arm des Stiftungsrates tagt das Präsidium zweiwöchentlich. Der **Jahresumsatz 2021** der Stiftung SAVE liegt mit CHF 572'340 über dem Vorjahr (CHF 484'229). Die Erträge aus den Vollzugskosten (VZKB) von Total CHF 529'477 haben sich um CHF 93'508 (21,4 %) erhöht.

Es resultierte trotzdem ein Verlust von CHF 36'294.97 (Vorjahresverlust CHF 49'713.43).



Stiftungsrat & ZPK 2020–2022

«Die Betriebe können Rechnungen neu digital anfordern.»

Zentrale Paritätische Kommission (ZPK)

Mitglieder: Die Mitglieder sind mit den Mitgliedern der Stiftung SAVE identisch.

Aufgabe: Überwachung und Durchsetzung der allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen in GAVs, Oberaufsicht: Sicherung einheitlicher Rechtsauslegung, Behandlung von speziellen Fällen insbesondere bei Konventionalstrafen, Kontrolle der Geschäftsstelle usw. gemäss Statuten der Stiftung SAVE und dem Reglement ZPK.

Die ZPK tagte ebenfalls **dreimal** und nahm die Berichte und Statistiken der Geschäftsstelle zu den Kontrollen entgegen. Als verlängerter Arm der ZPK tagt der Ausschuss der ZPK zweiwöchentlich.

Für die Jahre 2020 und 2021 wurde bereits Ende 2019 eine Leistungsvereinbarung für **Entsendekontrollen** zwischen der Regierung und der ZPK SAVE unterzeichnet. Bisher deckten die Vollzugskosteneinnahmen der Entsender die Aufwände, weswegen es seitens der Regierung keine finanziellen Beiträge an die Stiftung SAVE gab.

Entsendebetriebe werden durch die ZPK in Zusammenarbeit mit dem Amt für Volkswirtschaft (AVW) kontrolliert. Das AVW hat Entsendesperrern und Bussen in einer öffentlich zugänglichen Sanktionsliste auf ihrer Homepage www.avw.llv.li aufgeschaltet. Mehr dazu kann auch aus dem Rechenschaftsbericht der Regierung, Rubrik Amt für Volkswirtschaft, entnommen werden.

Die Kooperationen von **liechtensteinischen Betrieben** ist grossmehrheitlich gut. Drei Kontrollen führten vor Gericht. In allen Fällen wurde der ZPK vor Gericht Recht gegeben und Versäumnisurteile erlassen (siehe Jahresbericht des Geschäftsleiters).

Vielfach wird festgestellt, dass die Funktion der ZPK bzw. ihre Aufgabe nicht verstanden wird. Sie ist kein Amt, kein Gericht, keine Wirtschaftspolizei usw. und sie wird auch nicht durch Steuergelder finanziert. Sie ist lediglich eine Kontrollstelle, welche für die Durchsetzung von ave-Bestimmungen zuständig ist. Sie finanziert sich hauptsächlich durch Vollzugskostenbeiträge.

Es wurden Konventionalstrafen auferlegt und Kontrollkosten verrechnet (siehe Erfolgsrechnung auf der Seite 19). Insgesamt wurden 35 Inlandsbetriebe auf Einhaltung der Deklarationspflicht geprüft. Säumige Betriebe wurden die Vollzugskostenbeiträge nachverrechnet und Konventionalstrafen und Kontrollkosten auferlegt.

«Die ZPK ist kein Amt und wird nicht durch Steuergelder finanziert.»

Rekurskommission

Mitglieder: 4 Mitglieder (+ je ein Ersatzmitglied)

Arbeitnehmer (LANV): Martina Haas (Präsidentin), Fredy Litscher, Lilit Keucheyan (Ersatzmitglied)

Arbeitgeber (WKL): Alfred Fehr (Vizepräsident), Alois Beck, Cornelia Schreiber (Ersatzmitglied)

Aufgabe: Behandlung von Einsprachen und Rekursen

Die Rekurskommission der Stiftung SAVE ist die zweite und letzte Instanz und entscheidet über Rekurse gegen verhängte Konventionalstrafen und auferlegte Kontroll- und Verfahrenskosten. Da die Entscheidung der Rekurskommission innerhalb der SAVE-Organisation endgültig ist, kann im Anschluss nur noch der ordentliche Rechtsweg beschritten werden. Einen solchen Schritt gab es dieses Jahr nicht.

Die Rekurskommission traf sich im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen. Sie hatte insgesamt über drei Rekurse zu entscheiden. Die Rekurse wurden gegen die Auferlegung der Konventionalstrafe, Kontrollkosten und/oder Verfahrenskosten eingereicht.

Zwei Rekursen, bei welchen u.a. auch die Aufhebung der Kontrollkosten sowie der Verfahrenskosten beantragt wurden, wurde teilweise stattgegeben.

«**Zwei Rekursen wurde teilweise stattgegeben.**»

Geschäftsstelle

Geschäftsleitung: Volker Frommelt
Juristische Mitarbeiterin:

Dr. Natalie Mosser

Administration: Veronika Dutler

Administration und Kontrollen:

Volker Frommelt und Linn Berger/
Kathrin Beggiato

Kontrollen: Franz Alois Hasler

Alle MitarbeiterInnen sind in Teilzeit angestellt. Die sehr umfangreichen Aufgaben der Geschäftsstelle wurden von den fünf Mitarbeitenden mit total 280 Stellenprozenten wahrgenommen. Sie sind für die Bereiche Geschäftsführung, Auskunft zu ave-Bestimmungen, Organisation, Administration, Fakturierung, Durchführung von materiellen Lohnbuch- und Baustellenkontrollen, Statistiken, Kontakte zu den und Koordination mit den Ämtern, Protokollierung von Sitzungen und Erstellung von Berichten sowie für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde in Form von Medienaussendungen, Inseraten in Printmedien und digitalen Medien usw. wahrgenommen. Ebenfalls wurde auch ein Talk im 1FLTV ausgestrahlt.

Mit dem Amt für Volkswirtschaft (AVW) fanden auch im Jahr 2021 mehrere Sitzungen statt, in denen entsenderelevante Themen besprochen wurden.

Im Jahr 2021 überwachte die ZPK wiederum 15 GAVs und setzte ave-Bestimmungen und entsenderechtliche Bestimmungen mit dem AVW



durch. Ein geplanter Informationsabend musste pandemiebedingt abgesagt werden. Weitere Infoabende und ein neuer Kurs «SachbearbeiterIn ZPK» sind bereits terminiert. Mehr unter www.kurse.li

Die ZPK ist in entsenderechtlichen Angelegenheiten hoheitlich tätig und meldet fehlbare Entsendebetriebe dem AVW und teils auch dem APA. Über 82 % (2020: 86 %, 2019: 89 %, 2018: 95 %) der auf Baustellen kontrollierten Entsendebetriebe konnten den Kontrolleuren die vorgeschriebenen Unterlagen wie Arbeitsvertrag, Sozialversicherungsnachweis usw. nicht wie gesetzlich vorgeschrieben zugänglich gemacht werden. Die Einforderung erfolgt dann jeweils durch das AVW auf dem Korrespondenzweg.

Der grenzüberschreitende Erfahrungsaustausch mit Kontrollorganen der Schweiz ist in der Interessengemeinschaft der Paritätischen Kommissionen von AVE-GAV (IG PBK) in Zürich gegeben. Pandemiebedingt fand lediglich eine Sitzung statt.

Personelles:

Austritt: Linn Berger

Eintritt: Kathrin Beggiato

« Ein neuer Lehrgang
«SachbearbeiterIn ZPK» wird
über kurse.li angeboten. »

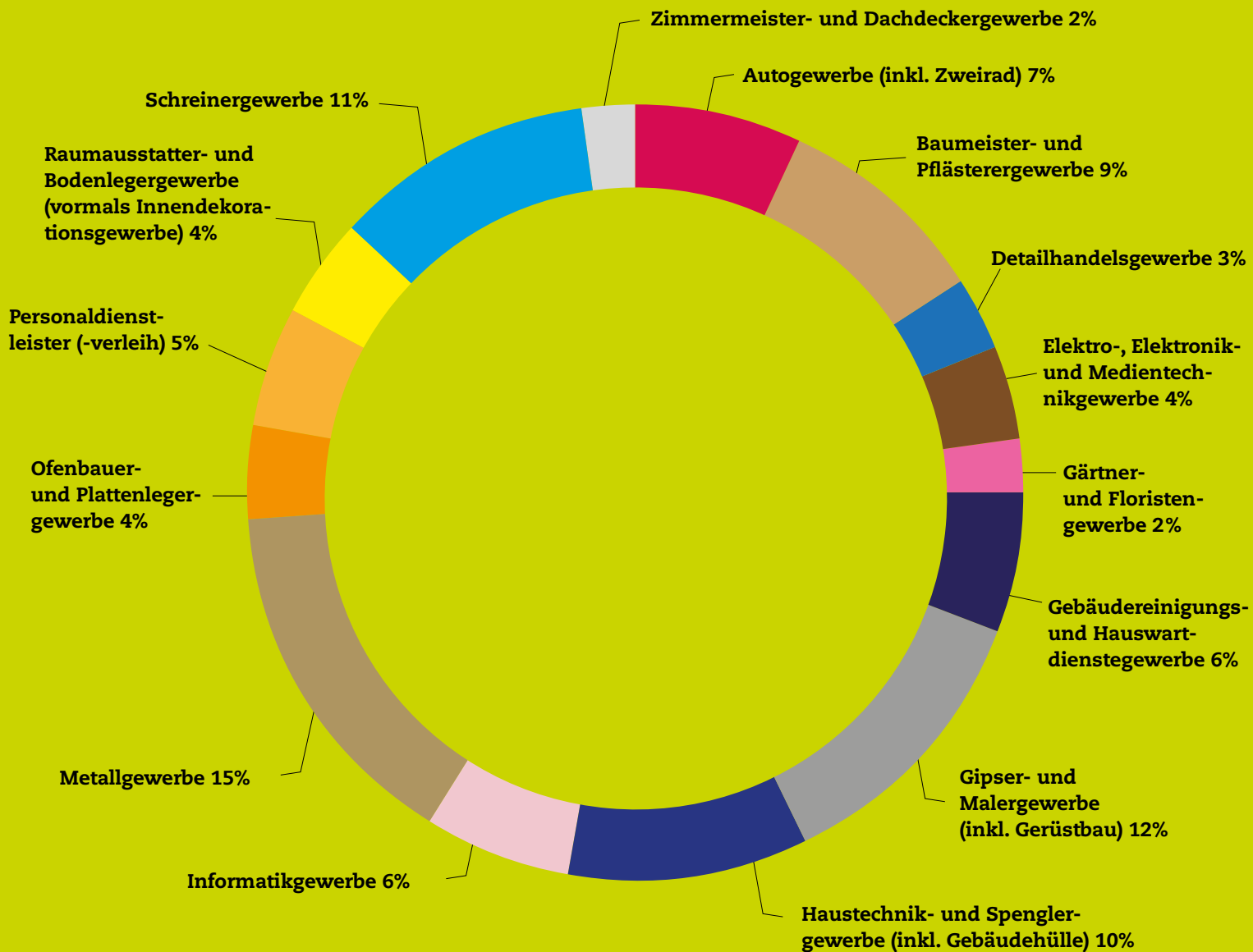
Gesamttotal aller Kontrollen nach Branchen (FL und Entsender)

Baustellenkontrollen und Lohnbuchkontrollen aufgeschlüsselt nach Branchen zeigt die Statistik für die letzten drei Jahre folgendes Bild:

Betriebe aus FL und Entsender Branche	2019		2020		2021	
	Firmen	MA	Firmen	MA	Firmen	MA
Autogewerbe (inkl. Zweirad)	1	1	3	6	12	44
Baumeister- und Pflästerergewerbe	10	40	13	225	15	52
Detailhandelsgewerbe	13	68	3	3	5	59
Elektro-, Elektronik- & Medientechnikgewerbe	11	8	10	24	7	34
Gärtner- und Floristengewerbe	8	16	15	40	3	1
Gebäudereinigungs- und Hauswartdienstgewerbe	11	30	9	131	9	103
Gipser- und Malergewerbe (inkl. Gerüstau)	21	96	13	27	20	44
Haustechnik- und Spenglergewerbe (inkl. Gebäudehülle)	23	143	21	73	16	24
Informatikgewerbe	6	5	7	14	10	81
Metallgewerbe	18	65	21	210	24	32
Ofenbauer- und Plattenlegergewerbe	7	9	7	10	6	1
Personaldienstleister (-verleih)	12	361	10	96	8	341
Raumausstatter- und Bodenlegergewerbe (vormals Innendekorationsgewerbe)	5	11	5	4	6	11
Schreinergewerbe	31	94	16	47	18	28
Zimmermeister- und Dachdeckergewerbe	11	75	6	16	4	5
Total	188	1'022	159	926	163	860

«Im Jahr 2021 wurden über 160 Betriebe kontrolliert.»

Firmen Inland und Ausland 2021



Kontrolltätigkeit 2021

Kontrolle FL-Betriebe

34 kontrollierte Betriebe mit insgesamt über 330 MitarbeiterInnen wurden zu einer Lohnbuchkontrolle eingeladen.

35 Betriebe mit 405 MitarbeiterInnen wurden auf Deklaration kontrolliert. Mehrere Betriebe waren trotz Pflicht gar nicht oder unvollständig bei der ZPK deklariert, was Konventionalstrafen, Kontrollkosten und Beitragsnachzahlungen nach sich zog. Bei diesen Betrieben steht demnächst eine materielle Kontrolle an.

Lohnbuchkontrollen

Insgesamt wurden drei Fälle dem Landgericht zur Anzeige gebracht. In allen drei Fällen sind die Gegenparteien gar nicht vor Gericht erschienen. Das Resultat waren Versäumnisurteile des Gerichts, welche den Forderungen der ZPK entsprachen. Zwei Fälle wurden wegen Weigerung von Lohnnachzahlungen und ein Fall wegen Nichtkooperation zur Anzeige gebracht.

In den zwei Nachzahlungsfällen wurden die ArbeitnehmerInnen von der ZPK schriftlich informiert, was entsprechende Reaktionen verursachte.

Per Stichdatum 28. Februar 2022 ergibt sich folgendes Bild:

FL-Betriebe	2021
Noch offene Kontrollen:	12
Abgeschlossene Kontrollen:	22
Total:	34
Total betroffene ArbeitnehmerInnen:	132
Statistik der bereits abgeschlossenen Kontrollen:	
Alles in Ordnung:	4 (18%)
Total Anzahl Verstösse (leicht bis schwer):	53
nicht GAV konforme Arbeitsverträge:	17 (77 %)
keine schriftliche Arbeitsverträge vorhanden:	2 (9 %)
keine Arbeitsrapporte geführt:	6 (27 %)
Mindestlöhne unterschritten:	6 (27 %)
zu wenig übersichtliche Lohnabrechnungen:	6 (27 %)
Überstunden geleistet:	15 (68 %)
Geleistete Nachzahlungen:	> CHF 36'000 (8 Betriebe = 36 %)
MitarbeiterInnen teils nicht oder nicht richtig deklariert:	44 (33 %)

Baustellenkontrollen CH-Betriebe

Von 39 kontrollierten Betrieben (99 Personen) waren 5 Betriebe nicht über das Elektronische Meldesystem der Landesverwaltung (EMS) gemeldet.

39 Betriebe kontrolliert

5 Betriebe nicht gemeldet

Baustellenkontrollen EU-Betriebe

Von 25 kontrollierten Betrieben (64 Personen) wurden 2 Betriebe sanktioniert.

25 Betriebe kontrolliert

2 Betriebe sanktioniert

Entsendebetriebe 2021

Seit 2018 hat die ZPK eine Leistungsvereinbarung mit der Regierung in der verlangt wird, dass bestimmte statistische Daten und Zahlen von Betrieben aus ave-Branchen erfasst

werden. Mehr kann im Rechenschaftsbericht 2021 der Regierung entnommen werden. Statistik von Betrieben, die einem ave GAV unterstellt sind:

Herkunftsländer aller gemeldeten Entsendetriebe	2020	2021	Veränderung	
Österreich	333	292	-41	-12%
Schweiz	301	290	-11	-4%
Deutschland	169	138	-31	-18%
Polen	4	20	16	400%
Italien	20	17	-3	-15%
Tschechien	15	5	-10	-67%
Belgien	3	2	-1	-33%
Slowenien	3	2	-1	-33%
Niederlande	2	2	0	0%
Slowakei	2	2	0	0%
Estland	3	1	-2	300%
Spanien	3	1	-2	-67%
Frankreich	1	1	0	0%
Finnland	1	1	0	0%
Luxemburg	1	1	0	0%
Portugal	1	1	0	0%
Bulgarien	0	1	1	100%
Litauen	0	1	1	100%
Rumänien	0	1	1	100%
Grossbr.	5	0	-5	-100%
Irland	2	0	-2	-100%
Ungarn	1	0	-1	-100%
	870	779	-91	-10%

Kontrollierte FL-Betriebe

Die Zahlen der Betriebe sind dynamisch und können sich z.B. wegen Betriebsschliessungen, Konkursen, Neugründungen, Neu- und Nachdeklarationen usw. stets ändern:

ave GAV	Total Betriebe Im FL	Kontrolliert bis 31.12.21	Kontrolliert in %
Autogewerbe (inkl. Zweirad)	50	48	96
Baumeister- & Pflästerergewerbe	34	34	100
Detailhandelsgewerbe	100	97	97
Elektro-, Elektronik- & Medientechnikgewerbe	36	32	89
Gärtner- & Floristengewerbe	24	23	96
Gebäudereinigungs- & Hauswartdienstgewerbe	30	26	87
Gipser- und Malergewerbe (inkl. Gerüstbau)	33	30	91
Haustechnik- & Spenglergewerbe (inkl. Gebäudehülle)	31	29	94
Informatikgewerbe	45	34	76
Metallgewerbe	24	23	96
Ofenbauer- & Plattenlegergewerbe	14	13	93
Personaldienstleister (-verleih)	21	20	95
Raumausstatter- und Bodenlegergewerbe (vormals Innendekorationsgewerbe)	12	10	83
Schreinergewerbe	24	22	92
Zimmermeister- & Dachdeckergewerbe	14	11	79
Total	492	452	92

Es werden immer wieder Betriebe entdeckt, die sich trotz der gesetzlichen Deklarationspflicht gar nicht deklariert haben. 2021 wurden über 35 (2020: 22, 2019: 15) FL-Betriebe auf Deklarationen kontrolliert. Nichtdeklarationen können Konventionalstrafen und Kontrollkosten nach sich ziehen.

Ein Gebäudereinigungsbetrieb, ein Detailhandelsbetrieb und ein Informatikbetrieb kooperierten nicht forderungsgemäss mit der ZPK, was Klagen vor Gericht nach sich zog. In allen Fällen wurde der ZPK vollumfänglich Recht gegeben.

«Die Zahl der Nichtdeklarationen ist weiterhin hoch.»

Kontrollzertifikate

Wenn bei Lohnbuchkontrollen **keine Verstösse** gegen ave-Bestimmungen festgestellt werden, stellt die ZPK ein Kontrollzertifikat aus. Die zertifizierten Betriebe aus dem Jahr 2020 sind im Tätigkeitsbericht 2020, Seite 9, aufgeführt. Im 2021 haben folgende Betriebe Zertifikate erhalten:

- BBinsektenschutz Anstalt, Gamprin-Bendern
- TRFacility Service Anstalt, Schaan
- dein-auto.li GmbH, Mauren



Die ZPK geht mit einem elektrisch betriebenen Fahrzeug auf Kontrolle.

Bilanz

per 31.12.2021

Aktiven	2021	2020	Veränderung	in Prozent
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	301'787	379'103	-77'316	-20 %
Forderungen	114'867	89'617	25'250	28 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'326	3'411	915	27 %
Total Umlaufvermögen	420'980	472'131	-51'151	-11 %
Anlagevermögen				
Kautions	4'950	-	4'950	100 %
Mobilier	29'136	23'953	5'183	22 %
EDV	36'106	45'245	-9'139	-20 %
Total Anlagevermögen	70'192	69'198	994	1 %
Total Aktiven	491'172	541'329	-50'157	-9 %

Passiven	2021	2020	Veränderung	in Prozent
kurzfr. Fremdkapital				
Verbindl. Lieferung/Leistung	3'574	6'569	-2'995	-46%
Sozialstellen	7'523	8'795	-1'272	-14%
Trans. Passiven	721	364	357	98%
Total kurzfr. Fremdkapital	11'818	15'728	-3'910	-25%
Rückstellungen				
Rückstellungen	11'544	11'446	98	1%
Rückstellungen Bildungsfonds	233'801	243'852	-10'051	-4%
Total Rückstellungen	245'345	255'298	-9'952	-4%
Eigenkapital				
Stiftungskapital	30'000	30'000	-	0%
Gewinn-/ Verlustvortrag	240'303	290'016	-49'713	-17%
Total Eigenkapital	270'303	320'016	-49'713	-16%
Gewinn/Verlust	-36'295	-49'713	13'418	-27%
Total Passiven	491'171	541'329	-50'157	-9%

Erfolgsrechnung

vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Ertrag	2021	2020	Veränderung	in Prozent
Ertrag VZKB Inländer	399'422	295'118	104'304	35%
Ertrag VZKB Entsender	130'055	140'851	-10'796	-8%
Ertrag Konventionalstrafen	20'020	30'875	-10'855	-35%
Ertrag Kontrollkosten	13'715	17'400	-3'685	-21%
Ertrag Bearbeitungsgebühren	7'357	0	7'357	100%
Ertrag Diverses	6'552	370	6'182	1671%
Rückstellung Bildungsfonds	-	-	-	0%
Ertragsminderungen	-4'779	-385	-4'394	1141%
Total Ertrag / Deckungsbeitrag 1	572'340	484'229	88'111	18%
Löhne Gehälter	277'880	288'177	-10'296	-4%
Sozialaufwand	41'898	43'046	-1'147	-3%
übriger Personalaufwand	4'879	4'769	110	2%
Leistungen Dritter	89'600	50'050	39'550	79%
Total Personalaufwand	414'258	386'042	28'217	7%
Deckungsbeitrag 2	158'082	98'187	59'895	61%
Betriebsaufwand				
Raumaufwand	45'917	36'327	9'590	26%
URE Mobilien	49'727	34'085	15'642	46%
Versicherungen	607	621	-14	-2%
Fahrzeugaufw./Transport	1'741	1'301	440	34%
Verwaltungsaufwand	13'611	17'344	-3'734	-22%
Beratungsaufwand	19'082	17'384	1'698	10%
Werbung/Spesen	26'167	13'697	12'470	91%
Übriger Betriebsaufwand	4'967	707	4'260	603%
Finanzerfolg	885	1'355	-470	-35%
Abschreibungen	31'672	25'079	6'593	26%
Total Betriebsaufwand	194'377	147'900	46'477	31%
Betriebsergebnis	-36'295	-49'713	13'418	-27%
Periodenfremde Erfolge/a.o. Ertrag	-	-	-	
Gewinn	-36'295	-49'713	13'418	-27%

Verwendung Bilanzergebnis 2021

Verwendung Bilanzergebnis	2021	2020	Veränderung	in Prozent
Gewinnvortrag	240'303	290'016	-49'713	-17%
Jahresgewinn/-verlust	-36'295	-49'713	13'418	-27%
Vortrag auf neue Rechnung	204'008	240'303	-36'295	-15%

Bildungsfonds

Seit dem Bestehen der Stiftung SAVE werden dem Bildungsfonds in Jahren, in denen ein Gewinn erwirtschaftet wird, immer wieder Gelder zugewiesen. Der Banksaldo des Bildungsfonds weist per 31.12.2021 einen Betrag von CHF 233'688.30 (2020: CHF 243'768.85) aus. Diese Totalsumme ist anteilmässig auf die einzelnen ave-Branchen (ausgenommen auf die Personaldienstleister) aufgeteilt.

2021 ist das zweite Jahr, in dem Gelder aus dem Bildungsfonds seit dem Bestehen der Stiftung SAVE ausbezahlt wurden. Die Grundlage für Beitragsausschüttungen bilden in allen Branchen die jeweiligen Regelungen in den ave GAV in der

Rubrik «Berufliche Weiterbildung» und das «Reglement Bildungsfonds vom 14. März 2019».

Die Weiterbildungen und Kurse werden von den Sozialpartnern im Voraus bestimmt. Daraufhin wird die Höhe der Beiträge festgelegt. Um in den Genuss solcher Beiträge zu kommen, muss vorgängig ein Gesuch bei der ZPK eingereicht werden.

Laufende Eingabefristen werden auf der Homepage der ZPK unter der Rubrik «Bildungsfonds» veröffentlicht.

Aus dem Bildungsfonds konnten folgende Gelder in verschiedenen Branchen ausgeschüttet werden:

Bildungsfonds	2021	2020	Veränderung	in Prozent
Bildungsfonds per Anfangsbestand	243'769	257'701	-13'932	-5%
Auszahlungen	-10'051	-13'897	3'846	-28%
Spesen, Gebühren und Kommissionen	-30	-35	5	-15%
Total	233'688	243'769	-10'081	-4%
Zuweisung	-	-	-	0%
Bildungsfonds Endbestand	233'688	243'769	-10'081	-4%

Branche	Ausschüttung CHF		Veränderung	in Prozent
	2021	2020		
Autogewerbe	-	3'600	-3'600	-100%
Baumeister- und Pflästerergewerbe	2'466	10'297	-7'832	-76%
Elektro-, Elektronik- und Medientechnikgew.	4'920	-	4'920	100%
Gärtner- und Floristengewerbe	2'665	-	2'665	100%
Total Ausschüttungen	10'051	13'897		-28%

Ausblick 2022

Neuer Lehrgang:

Im 2022 wird ein neuer Lehrgang «SachbearbeiterIn ZPK» angeboten und ist für Personen, welche mit ave GAV zu tun haben, also auch für Buchhalter und Treuhänder, massgeschneidert. Alle wichtige Themen rund um Mindestlöhne, Lohnberechnungen, Arbeitsrapporte, Überstunden und vieles mehr werden im Detail und anhand von Praxisbeispielen erklärt. Die AbsolventInnen haben auch die Möglichkeit das neue Zertifikat «SachbearbeiterIn ZPK» zu erlangen. Auf der Homepage www.zpk.li werden Kurse und Informationsabende veröffentlicht.


Die Stiftung SAVE und die ZPK bleibt das nächste Jahr gleich konstituiert da die Mandatsdauer nach Statuten von 2020 – 2022 läuft.

Die Hauptaugenmerke im Jahr 2022 werden neben den üblichen Kontrollen und Arbeiten sein:

- Durchsetzung von ave-Bestimmungen
- Kontrollen und Durchführung von Baustellenkontrollen
- Materielle Kontrollen (Lohnbuchkontrollen)
- Deklarationskontrollen
- Entsenderecht, Umsetzung und Berichterstattung
- Leistungsvereinbarung Regierung–Stiftung SAVE, Umsetzung
- Bildungsfonds Reglement, Ausschüttung von Beiträgen
- Weiterbildung (intern)
- Elektronische Meldungen der Landesverwaltung (EMS), Verarbeitung
- Ämter u.a. Institutionen, Zusammenarbeit
- Datenübermittlung aus dem ZPR des Landes
- Neue ave-Bestimmungen per 1. April 2022, Durchsetzung
- Interne und externe Sitzungen und Besprechungen
- Öffentlichkeitsarbeit (Tätigkeitsbericht, Infoabende, Schulungen, Inserate, Newsletter usw.)
- Finanzen
- Firmenfahrzeug, Anschaffung
- Auskunft über ave-Bestimmungen
- Allfällige Rechtsfälle

**Mindestlohn?!
Lohnerhöhung?!**

 **ZPK SAVE**



**« Zum Schutz
des heimischen
Werkplatzes.
Gleich lange
Spiesse für alle. »**



Zentrale Paritätische Kommission
der Stiftung zur Überwachung von
allgemeinverbindlich erklärten Gesamt-
arbeitsverträgen in Liechtenstein (SAVE)

ZPK SAVE

Austrasse 9, Postfach 966, LI-9490 Vaduz
T +423 239 87 57, info@zpk.li
www.zpk.li

Telefon- und Schalterzeiten an Werktagen:
Mo. bis Fr. 8:30 – 11:30 Uhr oder nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeber: Zentrale Paritätische Kommission der Stiftung zur
Überwachung von allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträge in
Liechtenstein (SAVE), HR-Reg. Nr. FL-0002.252.983-8 - Eingetragen am 20.12.2007
Verantwortlich für den Inhalt: Völker Frommelt
Gestaltungskonzept: Mathias Marxer Est., Triesen
Fotos: ZPK SAVE, shutterstock.com
Auflage: 80 Stück
März 2022